

Merkblatt *Früherkennung und Frühintervention (F&F)*

Was heisst Früherkennung und Frühintervention in Richterswil?

Unter Früherkennung und Frühintervention in der Gemeinde Richterswil verstehen wir eine verstärkte Sensibilität, Probleme wahrzunehmen und diesen proaktiv respektive präventiv zu begegnen. Wir wollen den Menschen Halt geben, dass sie schwierige Situationen meistern können und sind für die Vernetzung und Koordination wichtiger Akteurinnen und Akteure zuständig. Dabei gilt das Augenmerk nicht nur Kindern und Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen und dabei im Speziellen den älteren Menschen.

Fragen, die sich Bewohnerinnen und Bewohner, Verantwortliche einer Gemeinde und Fachpersonen stellen können/müssen:

- An welchen Orten, in welchen Gruppen in der Gemeinde gibt es in Ihrer Wahrnehmung eine Häufung von Risiken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter? Welche Gruppen von Personen kennen Sie, die von Risikofaktoren vermehrt betroffen sind?
- Wohin können Sie sich wenden, wenn Entwicklungen Sie beunruhigen und/oder wenn Sie Gefährdungen vermuten oder feststellen?
- Wo sehen Sie Potenzial oder bisher zu wenig genutzte oder gepflegte Ressourcen für Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung? Wo orten Sie Bedarf nach weiteren Massnahmen?

Anlaufstellen, die Ihnen zur Verfügung stehen

Früherkennung und Frühintervention zielt darauf ab, Menschen in anspruchsvollen Lebenssituationen in ihrer Entwicklung und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Wichtig ist es, dass Auffälligkeiten oder Brennpunkte der Gemeinde gemeldet werden. Für die verschiedenen Alterssegmente gibt es entsprechende Anlaufstellen und Verantwortliche:



Es ist auch möglich, sich direkt bei der Fachgruppe F&F zu melden. Erste Ansprechperson in der Fachgruppe F&F ist die Leiterin Gesellschaft (044 787 11 35).

Weitere Infos unter www.gesunde-gemeinden.ch, Früherkennung und Frühintervention, Praxismodelle, Richterswil